

meine Lektionen zu fertigen veranlaßte. Die Lehrer beachteten dies anfänglich wenig, doch konnte ihnen für die Dauer ein Betragen nicht unbekannt bleiben, das so sehr von meiner frühern Aufführung abstach. Bald erfolgten freundliche und ernste Verweise, die mich zuerst schmerzten, bald aber gleichgültig ließen. In der Folge achtete ich selbst entehrende Strafen nicht.

3.

So verstrich ein halbes Jahr, ohne daß ich in den Kenntnissen nur im Mindesten vorgerückt wäre. War ich früher der fleißigste Schüler gewesen, so war ich jetzt gewiß der nachlässigste. Bei der bald darauf stattfindenden halbjährigen Prüfung erhielt ich ein Zeugniß, das sich auf das entschiedenste gegen meinen unordentlichen Lebenswandel aussprach, und das man dem Herrn Pastor meines Geburtsortes, dessen fromme Segenswünsche ich so bald vergessen, überschickte. Dieser hatte dies mit bitterm Klagen meiner Mutter mitgetheilt, und ich erhielt einige Tage später von der braven Frau einen Brief, dessen Inhalt ich nicht zu schildern vermag. Ich warf mich auf den Boden